

Uliczka will heute WM-Norm laufen

Kiel/Lübeck. Für Steffen Uliczka wird es ernst. Der Läufer der SG TSV Kronshagen/Kieler TB wird nach seinem guten Einstand über 3000 m Hindernis bei der Team-Europameisterschaft in Stockholm heute beim Meeting in Cottbus versuchen, die Norm für die Weltmeisterschaft im südkoreanischen Daegu zu knacken. Um die Norm von 8:23,00 Minuten zu unterbieten, müsste der Student seine Bestzeit um mehr als zwei Sekunden verbessern. Cottbus war für Uliczka in den letzten Jahren meist ein gutes, sprich schnelles Pflaster.

Für andere Athleten aus dem Kieler Raum geht es nach Bremen zu den deutschen Juniorenmeisterschaften. Leif Schröder-Groeneveld (Gut Heil Neumünster) geht über 3000 m Hindernis an den Start. Stig Rehberg (1500m) und Pascal Nabow (400m) vom SC Rönna 74 werden ebenso mit von der Partie sein wie Dieko Riebe (800m) und Anjuli Knäsche (Stabhochsprung) von der SG TSV Kronshagen/Kieler TB. Für die Farben des TSV Schönberg hat sich Tatjana Sindt (400m Hürden) qualifiziert. Für die A-Jugendlichen und die A-Schüler geht es zu den Landesmeisterschaften nach Lübeck, mit dabei sind auch Dajana Gliesche, Tinka Krüger und Marie Schreiber von der SG. **lif**

Football: Land unter auf der Moorteichwiese

Kiel. Auf Grund der schweren Regenfälle ist die Moorteichwiese wegen Unbespielbarkeit für sämtliche Sportveranstaltungen von der Stadt Kiel gesperrt worden. Die Spiele in der Football-Regionalliga der Kiel Baltic Hurricanes gegen Hamburg Huskies (heute) und der B-Jugendliga Nord Blighting Canes gegen Hamburg Rookie Huskies (morgen) müssen verlegt werden. **TD**

Mit frischen Kräften in die JBBL

Die BG Holstein kann nun doch für die zweite Saison in der JBBL planen. In Quakenbrück sicherten sich die U16-Korbjäger aus Kiel und Lübeck das erneute Startrecht für die höchste deutsche Spielklasse im Jugend-Basketball.

Doch noch ein Happy End: Nach dem Scheitern in der Relegation – noch unter dem alten Trainer Bob Alexander – standen Schleswig-Holsteins Basketballtalente zunächst vor verschlossener Tür. Durch den Hintereingang schlüpfte das Team nun doch wieder ins Basketball-Oberhaus. Ausschlaggebend war der Triumph bei der Qualifikationsrunde im niedersächsischen Quakenbrück, wo eine mit Nachrückern aus dem jüngeren Jahrgang veränderte Mannschaft die spielstarken Konkurrenten der beiden BBL-Vertreter Artland Dragons und BG 74 Göttingen in Schach hielt.

Und das neue Gesicht hatte gleich Grund zum Strahlen. Unter der Regie des neuen Coaches Timo Heinrichs gelang zunächst ein souveräner 86:67-Erfolg über Göttingen. Nach dem knappen 56:51-Sieg über die Quakenbrücker „Young Dragons“ war das JBBL-Ticket endgültig gelöst. Der gelungene erste Auftritt lieferte bereits einen Vorgesmack auf die kommende Saison. Bekannte Leistungsträger wie Paul Sprick, Alexander Zube oder Chris Gundlach zählten nicht mehr zum Kader. Ihre Nachfolge haben jüngere, hungrige Talente angetreten, dabei auffällig: Die Hierarchien im Ensemble sind deutlich flacher, durch ein geringeres Leistungsgefälle ist das neue BG Holstein-Team viel schwieriger auszurechnen. Zu den noch unbekannteren Gesichtern zählen auch Sean Palm und Hendrik Kempf (beide Lübecker TS), alle übrigen Akteure kommen von der BG Suchsdorf/Kronshagen. **chi**

Tria-Talente sind gefordert

Jugend ermittelt morgen beim Rosenstadt-Triathlon in Eutin ihre Besten im Lande

Eutin. Nach fast zweijähriger Pause wollen die Veranstalter des Polizei SV Eutin morgen beim 17. Rosenstadt-Triathlon genau da dort anknüpfen, wo sie im Sommer 2009 aufgehört hatten.

„Dank altbewährter Kräfte und der vielen neuen freiwilligen Helfer konnten wir sehr gute Arbeit leisten“, sagte die Organisations-Chefin Thelise Schilling, die hofft, dass neben den knapp 400 aktiven Sportlern auch viele Zuschauer kommen werden. Nachmeldungen sind jedoch nicht mehr möglich.

Vom ersten Startschuss um 9 Uhr am kleinen Eutiner See für die Alters-

klasse Schüler C bis zum letzten Finisier des Volks-Triathlons über 0,5 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen sowie den finalen Siegerehrungen gegen 17 Uhr wird in Eutin alles geboten, was das Herz begehrt. Während Kinder bereits zum 14. Mal ihr Talent im Rahmen des SHTU Kids-Cup unter Beweis stellen, dürfte bei den Teenagern sogar deutlich größere Anspannung zu spüren sein, denn Schleswig-Holsteins Nachwuchs sucht seine Landesmeister bei der Jugend B (11.05 Uhr über 0,4/10/2,5), Jugend A und den Junioren (jeweils 11.45 Uhr über 0,5/20/5).

Im Elitefeld der Männer und Frauen auf Olympischer Distanz (13.15 Uhr über 1,5/40/10) scheinen Lokalmata-

dor Sascha Wenzel und Anke Appel (Möllner SV) favorisiert. Beim Sprint wird wahrscheinlich kein Weg an Stephan Bergemann (TSV Bargtheide) oder Nicola Lange (USC Kiel) vorbeiführen. Zu den treuesten Teilnehmern in Eutin gehören Reiner Coen aus Malente sowie Karsten Dose vom SV Fortuna Bösdorf.

Ältester Starter beim 17. Rosenstadt-Triathlon ist Klaus Hüser (TuS Holtenau, Jahrgang 1939), der sich von der großartigen Atmosphäre und der tollen Unterstützung der Zuschauer ins Ziel tragen lassen will. „Jeder fiebert dem Wettkampf entgegen. Jetzt fehlt nur noch himmlischer Beistand durch Wettergott Petrus“, sagt Thelise Schilling. **rok**



DM-Gold für Anna Behlen

Der Medaillenhunger der Kielerin Anna Behlen (rechts) ist noch lange nicht gestillt. An der Seite von Christine Aulenbrock (Hamburg, li.) wurde die 18-jährige in Berlin deutsche U20 Meisterin. Damit setzen Behlen und Aulenbrock, die seit Anfang der Saison als „Stammpartner“ getrennte Wege gehen, ihre Erfolgsserie fort. Im Finale besiegte das Duo ausgerechnet Anika Krebs/Jelena Wlk (Berlin) mit 21:19, 22:20. Gemeinsam mit Krebs steht Anna Behlen heute im Achtelfinale der U19-Weltmeisterschaft im kroatischen Umag. Max Karpa/Börge Wittmüss (Hamburg/Eckernförde) holten sich DM-Bronze vor Lorenz Schumann/Dominik Stork (Kiel/Grafiing). Janne Wurl/Imke Hinrichsen (Kiel) wurden Fünfte, Nina Interwies/Luise Rossek (Eckernförde/Berlin) Siebte. Text/Foto Schwarz **alm**

Katt gewann vor 9000 Zuschauern

Altrip/Kiel. Stephan Katt bleibt in der Erfolgsspur: Beim internationalen Langbahnrennen in Altrip (bei Mannheim) gewann der Neuwittenbeker die Tageswertung. 14 Piloten gingen Fronleichnam vor 9000 Zuschauern an den Start. Stephan Katt fuhr insgesamt 19 Punkte ein. Auf den zweiten Platz fuhr Jörg Tebbe (Dohren) mit 18 Zählern. Dahinter reihte sich Matthias Kröger (Bokel/16) ein.

„Das war ein wichtiger Sieg für mich. In Altrip ist es schließlich das zweitwichtigste Sandbahnrennen in Deutschland“, berichtete Katt nach seinem Erfolg auf der 702,5 Meter langen Bahn. Im Sonderrennen um den „Goldenen Römer“ kam er hinter Tebbe auf den zweiten Platz.

Direkt nach dem Renntag in Altrip ging es für Katt und Kröger in Richtung Norwegen. In Forus steht heute der zweite Langbahn-Grand-Prix auf dem Programm. In der Serie um die Einzel-Weltmeisterschaft führt Katt nach dem ersten Renntag im tschechischen Marienbad. **alm**



Auf der Langbahn schnell unterwegs: Szephan Katt. Foto Bandy

Jesse Luther für EM in Portugal nominiert

Der Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees und die Arbeitsgemeinschaft Nachwuchs haben die Kandidaten für die Europameisterschaften der Children, Junioren und Jungen Reiter benannt. Schleswig-Holstein schickt immerhin zwei „Children“ und eine Juniorin ins Rennen.

Bei der Europameisterschaft im portugiesischen Comporta (6. bis 10. Juli) darf in der neuen „Children-Klasse“

(Kinder von zwölf bis 14 Jahren auf Großpferden) der Enkel von Derbysieger Peter Luther starten, Jesse (Wittmoltdt). Er wurde mit dem Holsteiner Vierbeiner Quite Nice nominiert. Auch Frederike Staack aus Lasbek ist für gut genug befunden worden. Sie sattelt Coolman H. Philip Koch aus Tasdorf mit dem gekörnten Hengst Cracker Jack immerhin als Reservist dabei sein. Der Sohn von Trakehner-Verbandspräsidentin Petra Will hatte just in der Chil-

dren-Klasse im „Preis der Besten“ im westfälischen Warendorf die Bronzemedaille gewonnen.

Zum schleswig-holsteinischen EM-Junioren-Aufgebot zählt Kendra Claricia Brinkop aus Neumünster mit dem ehemaligen Erfolgspferd von Thomas Voss (Schülpl), Leonardo B. Der Holsteiner Wallach kam bei ihren Eltern zur Welt. Bei den Jungen Reitern wurde Janine Rijkens (Elmshorn) mit La Ramm als Reservistin benannt. **jem**

Kieler Teams mit viel Luft nach oben

Im Rahmen des 3. Sport-Club Itzehoe Triathlon lockt morgen auch das zweite Saison-Rennen in der Regionalliga Nord nach Hohenlockstedt zur Lohmühle. Am zweigeteilten Wettkampf nehmen auch die beiden Teams vom USC Kiel (Männer) und der SG Triathlon Verein Dänischer Wohld-USC Kiel II (Frauen) teil.

Dem Swim&Run-Prolog beim Frühstart ab 9 Uhr über 0,5 Kilometer Schwimmen sowie 2,5 km Laufen als Basis für die Mannschafts-Startreihenfolge zu den geschlechtsspezifischen Jagdrennen um 12.30 Uhr und 13.30 Uhr folgt insofern ein furioses Finale mit erneut 0,5 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen.

Außerhalb des Regionalliga-Rennens bietet der SCI Triathlon noch die Olympische Distanz (1,5/40/10) neben einer Jedermann-Strecke (0,5/20/5) im umfangreichen Programm an. Nachmeldungen sind vor Ort möglich.

Da zur Saison-Premiere längst nicht alles wunschgemäß lief, wollen beide Kieler



Für die USC-Herren soll es in Itzehoe unbedingt aufwärts gehen, v.l.: Heiko Budnick, Erik Klein, Alexander Ziem, Mark Olivier und Konstantin Nagel. Foto hfr

Teams diesmal besser abschneiden als auf dem vorletzten oder letzten Platz. Wer zum Kader gehört, entscheidet sich allerdings krankheitsbedingt erst kurzfristig. Dominic Adlung, Erik Klein, John Alexander, Konstantin Nagel und Mark Olivier sind zwar nominiert, doch alternativ stehen Alexander Ziem sowie Hans Weiss für das Männer-Aufgebot des USC Kiel

bereit. Bente Wrobel und Marion Zenthöfer sind in der Frauen-Startgemeinschaft Triathlon Verein Dänischer Wohld-USC Kiel II feste Größen. Sinika Timme stößt wahrscheinlich direkt vom Abitur-Ball dazu. Offen bleibt, wer als viertes Mitglied die Mannschaft komplettiert.

Trittau. Beim 12. Midsummer-Triathlon über 0,5 Kilometer Schwimmen, 20 km

Radfahren und 5 km Laufen am Großensee in Trittau finishte Diana Mull (TSV Quellenhaupt Bornhöved, 1:11:27 Min.) im Frauen-Feld als Dritte hinter Gesamtsiegerin Sonja Barth (Hamburg, 1:08:23), gefolgt von ihrer Vereins-Kameradin Anke Klewer (5., 1:14:18). Ronald Reich (9., Tri Team Neumünster, 1:03:39) lieferte ebenfalls eine Top-Ten-Leistung ab. **rok**

Kite-Asse auf Sylt

Sylt stehen aufregende Tage bevor. Am Dienstag um 10.30 Uhr fällt der Startschuss für den Kitesurf World Cup Sylt. Bis zum 3. Juli ist der Brandenburger Strand von Westerland der Mittelpunkt der internationalen Profi-Kiteszene mit 140 Sportlern aus 28 Nationen. Zum ersten Mal wird in der Disziplin Course Racing, ähnlich eines Regatta-Rennens im Segeln, eine Weltmeisterschaft in Europa ausgefahren. Auch die Freestyle-Spezialisten zeigen ihre Klasse. Der deutsche Meister, Mario Rodwald (20, Rendsburg) und Vizemeister, Stefan Permien (25, Kiel) werden um Wertungspunkte für die EM-Serie kämpfen. **KN**

SPORT-TERMINE

SONNABEND TENNIS

Bezirksliga Ost Herren 4er, 14 Uhr: TC Ahrensböök – Ellerbeker TV; TG Ravensberg – Suchsdorfer SV II; Herren 30 4er, 14 Uhr: TV Schulensee – Eutiner TC GW; NTSV Strand 08 – Ellerbeker TV; Herren 40 4er, 14 Uhr: TSV Russee – Griebeler SV; Suchsdorfer SV – TC Schönkirchen; Herren 55 4er, 14 Uhr: Griebeler SV – TC Molfsee; TC Boostedt – SC Fortuna Wellsee; Kieler TV – TC Clever Au; Herren 60, 14 Uhr: THW Kiel – TG Ravensberg; SV Tungendorf – Kieler HTC.

Bezirksliga Ost Damen 4er, 14 Uhr: TG Düsterbrook II – TC Wankendorf; THC Neumünster – 1. Kieler HTC II; TC Lütjenburg – 1. Kieler HTC III; Damen 40 4er, 14 Uhr: TSV Gadeland – 1. Kieler HTC II; Damen 50, 14 Uhr: TC Schönkirchen – TG Ravensberg.

SONNTAG TENNIS

Bezirksliga Herren 4er, 9 Uhr: TG Düsterbrook II – Heikendorfer TC II; Herren 40 4er, 9 Uhr: TG Düsterbrook – Eutiner TC GW.